

Friedensgebet

(zur Verfügung gestellt von der Pfarrei St. Laurentius Rentsch)

Eröffnung (Lied oder Instrumental)

Liturgischer Gruß und Einführung

L: Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes

A: Amen

Inmitten einer Welt voller Unruhe, Konflikte und Unsicherheit kommen wir zusammen, um innezuhalten. Dieses Gebet lädt uns ein, Raum für Frieden zu schaffen – in unseren Gedanken, in unseren Herzen und in unserer Gemeinschaft.

Wir bringen unsere Sehnsucht nach Versöhnung, Gerechtigkeit und Hoffnung vor Gott und erinnern uns daran, dass echter Frieden nicht nur die Abwesenheit von Krieg ist, sondern die Gegenwart von Liebe, Mitgefühl und gegenseitigem Respekt.

Herr, du unser Gott, du Gott des Friedens,
ständig gibt es irgendwo auf der Welt Krieg. Krieg in der Ukraine. Krieg im Sudan.
Unruhen im Nahen Osten und so vielen Gebieten unserer Erde.

Hilf Herr, du unser Gott:

Hilf den Menschen, die flüchten müssen,
bleib bei denen, die verzweifelt und in Angst zurückbleiben,
stärke diejenigen, die um ihr Leben kämpfen müssen.
Tröste die Mütter, tröste die Väter, tröste die Kinder.

Wir sind ohnmächtig und hilflos.

Wir haben Angst, um die Menschen in den Kriegsgebieten,

wir schämen uns der Gleichgültigkeit.

Bleibe bei uns, bleibe bei uns, du unser Gott, des Friedens.

Andacht im GL 676 / 6

Lesung aus dem zweiten Brief des Apostels Paulus an die Gemeinde in Thessalónich

Schwestern und Brüder!

Jesus Christus selbst aber, unser Herr, und Gott, unser Vater, der uns liebt und uns in seiner Gnade ewigen Trost und sichere Hoffnung schenkt, ermutige eure Herzen und gebe euch Kraft zu jedem guten Werk und Wort.

Im Übrigen, Brüder und Schwestern, betet für uns, damit das Wort des Herrn sich ausbreitet und verherrlicht wird, ebenso wie bei euch!

Betet auch darum, dass wir vor den bösen und schlechten Menschen gerettet werden; denn nicht alle nehmen den Glauben an.

Aber der Herr ist treu; er wird euch Kraft geben und euch vor dem Bösen bewahren.

Wir vertrauen im Herrn auf euch, dass ihr jetzt und auch in Zukunft tut, was wir anordnen.

Der Herr richte eure Herzen auf die Liebe Gottes aus und auf die Geduld Christi.

Wort des lebendigen Gottes

Lied / Instrumental

Wir antworten mit den Worten aus dem Psalm „**Suche Frieden und jage ihm nach**“

Wie flüchtig, wie brüchig der Frieden sein kann, erleben wir mit Schrecken.

A: **Suche Frieden und jage ihm nach**

Fassungslos sehen wir, wie schnell Krieg für politische Ziele eingesetzt und gerechtfertigt wird.

A: **Suche Frieden und jage ihm nach**

Nichts rechtfertigt das furchtbare Leid vergangener wie gegenwärtiger Kriege.

A: **Suche Frieden und jage ihm nach**

Wie leicht geschieht es, dass Menschen, einzelne Gruppen oder auch Regierungen ganzer Länder Misstrauen säen.

A: **Suche Frieden und jage ihm nach**

Wer anderen Böses unterstellt oder gezielt irreführende Botschaften streut, vergiftet das Vertrauen, das die Basis für Frieden ist.

A: **Suche Frieden und jage ihm nach**

Wir sehen die Not und beten mit den Menschen in der Ukraine, im Sudan, im Nahen Osten und in der Welt.

A: **Suche Frieden und jage ihm nach**

Wir bitten um Gottes Kraft, die uns mit Frieden erfüllt und uns stärkt um Frieden zu stiften.

A: **Suche Frieden und jage ihm nach**

Für alle, die sich um politische Auswege aus den Krisen kümmern.

A: **Suche Frieden und jage ihm nach**

Für alle, die zwischen Gruppen und Nationalitäten unterwegs sind und vermitteln können.

A: **Suche Frieden und jage ihm nach**

Für alle, die Menschen in Not Hilfe ermöglichen.

A: **Suche Frieden und jage ihm nach**

Fürbitten:

Lasst uns beten zum Gott und Vater aller Menschen, der allein die Welt zum Frieden führen kann (als Antworten **GL 756 / 3**)

Wir bitten für die Menschen, die in der Ukraine, im Sudan, im Nahen Osten den Angriffen ausgeliefert oder auf der Flucht sind. Steh ihnen bei in ihrer Angst. Lass sie Schutz finden und Menschen, die ihre Not lindern.

A: **GL 756/3**

Wir bitten für alle, die politischen Einfluss haben: Lass das Recht und die Achtung vor dem Leben über Willkür siegen. Wandle die Ohnmacht zur Kraft des Friedens.

A: **GL 756/3**

Wir bitten für alle, die in die politischen und diplomatischen Verhandlungen eingebunden sind: Gib ihnen Weisheit, Geduld und den unbeirrbaren Willen zum Frieden.

A: GL 756/3

Wir bitten für alle, die in ihren Familien Streit und Zwietracht erleben: um die Gnade, das Geschenk seines Friedens anzunehmen und es weiter zu schenken.

A: GL 756/3

Wir bitten für uns, die wir hilflos sind gegenüber der Bedrohung unserer Welt: um den Beistand des Geistes Gottes, um Hellhörigkeit für seinen Anruf und um die Kraft zum Frieden mit allen Menschen.

A: GL 756/3

Gottes Reich ist größer und umfassender als alles, was wir auf Erden schaffen und aus eigener Kraft vermögen.

Beten wir, dass sein Reich der Liebe und des Friedens immer mehr bei uns einzieht, mit den Worten, die Jesus selbst uns gelehrt hat: **Vater unser**

denn dein ist das Reich

Richten wir unsere Bitten auch an die Muttergottes, eine große und wichtige Fürsprecherin. Wir beten gemeinsam: **Gegrüßt seist Du Maria**

Segensbitte

Herr, segne unsere Hände und hilf,
dass sie behutsam seien, dass sie halten können, ohne zur Fessel zu werden,
dass sie geben können ohne Berechnung, dass ihnen innewohnt die Kraft zu
trösten und zu segnen.

Herr, segne unsere Augen und hilf,
dass sie Bedürftigkeit wahrnehmen, dass sie Unscheinbares nicht übersehen,
dass sie hindurchschauen durch das Vordergründige, dass andere sich wohl
fühlen können unter unseren Blicken.

Herr, segne unsere Ohren und hilf,
dass sie deine Stimme zu hören vermögen, dass sie hellhörig seien für die
Stimme der Not, dass sie verschlossen seien für Lärm und Geschwätz, dass sie
das Unbequeme nicht überhören.

Herr segne unseren Mund und hilf,
dass er dich bezeuge, dass nichts von ihm ausgehe, was verletzt und zerstört,
dass er Vertrauliches bewahre, dass er heilende Worte spreche.

Herr, segne unser Herz und hilf,
dass es Wohnstatt sei deinem heiligen Geist, dass es Wärme schenken und
bergen kann, dass es reich sei an Verzeihung, dass es Leid und Freude teilen
kann.

Und so segne uns Gott, der Vater, der Sohn und der Heilige Geist.

Gelobt sei Jesus Christus

A: in Ewigkeit Amen.

Schluss (Lied oder Instrumental)